



Legende

Maßnahme

Laubmischwald mit Begleitgehölzen

Bestand:

Brombeergestrüpp (43.11*) auf ehemals forstlich genutzter Fläche mit Schäden durch das Lotharereignis und Holzeinschlag (11 Ökopunkte). Mittelfristig Entwicklung eines Sukzessionswaldes mit überwiegend Laubbäumen und untergeordnet Nadelbäumen (17 P). Gesamtpunkte unter stärkerer Gewichtung des Sukzessionswaldes 15 P.

Zielzustand:

Entwicklung eines Buchenwaldes basenarmer Standorte (55.10*) mit Beteiligung der Tanne und hohem Anteil von Begleitgehölzen 21 P.

Waldgesellschaft entlang Gewässer

Bestand:

Fichtenbestand (59.44*) entlang des Strickerlochgrabens 14 P.

Zielzustand:

Entwicklung eines natürlichen gewässerbegleitenden Auswaldstreifens (52.33*) durch Entfichtung und Aufforstung 23 P.



* Biotypen nach LUBW 2009



faktorgrün

Partnerschaftsgesellschaft
Freiburg, Röttwil, Heidelberg, Stuttgart

Landschaftsarchitekten bdla
www.faktorgruen.de

Projekt **Gemeinde Freiamt, B-Plan Hard IV/Lärchenweg**

Planbez. **Ausgleichsmaßnahmen**

Maßstab 1:1.250

Bearbeiter RH

Datum 05.05.2015

Bebauungsplan "Hard V/Lärchenweg Nord", Freiamt
Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz nach Bewertungsmodell Ökoko-Verordnung
Stand 05.05.2015

	Ausgangszustand Flächennutzung/ Biotoptyp	Fläche in qm	Biotoptypen		Bodenfunktionen:					
			Ökopunkte Grundwert / Gesamt	Bodentyp*	Standort Kulturpfl.	Wasser- kreislauf	Filter / Puffer	Gesamt- bewertung (Mittelwert)	Ökopunkte / qm **	Ökopunkte
Bestand	35.64 Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation	100	11	b130	2,5	2,0	3,0	2,5	10,0	1.000
	37.11 Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation	4.590	4	b130	2,5	2,0	3,0	2,5	10,0	45.900
	Summe Ausgangszustand	4.690	19.460							46.900
Planung	Planungszustand Flächennutzung/ Biotoptyp	Fläche in qm*	Ökopunkte Grundwert / Gesamt	Bodentyp**	Standort Kulturpfl.	Wasser- kreislauf	Filter / Puffer	Gesamt- bewertung (Mittelwert)	Ökopunkte / qm **	Ökopunkte
	50.21 Straßen, Gehwege (versiegelt) innerhalb Bebauungsplangebiet	447	1	b130	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
	WA GRZ 0.35: 60.21 Versiegelte Fläche (35% wg. GRZ 0.35 + 17,5% durch Überschreitungsmöglichkeit GRZ um 50 %, insgesamt 52,5 %)	2.228	1	b130	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
WA GRZ 0.35: Unversiegelte Flächen (60.63 Nutz- und Ziergarten), abzüglich PFG 1	1.619	6	b130	9.714	2,5	2,0	3,0	2,5	10,0	16.190
Pflanzgebietsfläche PFG 1 Ortsrandeinzäunung, 33.80 Zierrasen 50 % (4 P), 44.21 Strauchpflanzungen mit Naturbaum- oder standortfremder Artenzusammensetzung** 50 % (8 P), im Durchschnitt 6 P	396	6	b130	2.376	2,5	2,0	3,0	2,5	10,0	3.960
Summe Planungszustand (ohne Ausgleichsmaßnahmen)	4.690	14.765								20.150
Bilanz Biotoptypen: Planungszustand (ohne Ausgleich) minus Ausgangszustand			-	4.690						
Bilanz Boden: Planungszustand (ohne Ausgleich) minus Ausgangszustand										-26.750
Bilanz Ausgleichsbedarf gesamt										-31.445

* Bodentyp lt. BK 50, Bodenfunktionen nach Heft 23 Bodenschutz (LUBW 2011)
** Empfohlen werden standortheimische Laubgehölze (s. Pflanzliste). Wie die Erfahrungen aus dem angrenzenden Bebauungsplangebiet "Hard V/Lärchenweg Nord-Mittlerer Teil" zeigen wird die Pflanzung standortheimischer Gehölze nur sehr eingeschränkt umgesetzt. Deshalb wird im Bebauungsplan "Hard V/Lärchenweg Nord" eine Bepflanzung mit Ziergehölzen in der Bilanzierung vorgesehen.
*** Gesamtbewertung x 4Pkt. (lt. Ökokoverordnung)

Maßnahmen außerhalb des Plangebiets
Stand 05.05.2015

	Flächennutzung/Biotoptyp	Fläche in qm	Biotoptypen	
			Grundwert	Ökopunkte Begründung
Bestand	Bestand Flächennutzung/Biotoptyp			
	43.11 Brombeer-Gestrüpp (auf einer ehemals forstlich genutzten Fläche, die jedoch schlecht erschlossen und für eine nutzungs- und ertragsorientierte Forstwirtschaft wenig geeignet ist. Aus diesem Grund wurde vom bisherigen Privateigentümer nach dem Lohrar-Ereignis noch auf Teilflächen Holzzeinschlag vorgenommen. Die Fläche wurde der Sukzession überlassen und es hat sich ein dichtes Brombeer-Gestrüpp (7-11-18 Punkte) entwickelt. Mittelfristig ist ein 58.20 Sukzessionswald aus überwiegend Laubbäumen und untergeordnet Nadelbäumen zu erwarten (11-17 P). Die Bewertung erfolgt unter Berücksichtigung beider Biotoptypen mit stärkerer Gewichtung des Sukzessionswaldes. Gesamtpunkte: 15	5.250	15	78.750
Planung	Planungszustand Flächennutzung/Biotoptyp			
	55.10 Buchenwald basenarmer Standorte mit Beteiligung der Tanne und einem sehr hohen Anteil von Begleitgehölzen (17-21 Ökopunkte)	5.250	21	110.250
Summe Planung		10.500		31.500
Bilanz Biotoptypen und Bodenfunktionen Ausgleichsbedarf gesamt				-31.445
Bilanz Biotoptypen - Aufwertung: Ausgleichsmaßnahme				55

aufgestellt Rotweil, den 05.05.2015
Bearbeitung: faktorgruppen E.Schulze, R.Hirmer
Schulze, Pfaff, Schedbauer, Moosmann, Rötzer Freie Landschaftsarchitekten bdla